## Regest:

|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | TLA, Aktenserie LG Mieders, Fasz. 8, Pos. 1 (Inventare 1770), Nr. 2 |
| Typ | Verlassenschaftsabhandlung |
| Verstorbene/r [vormaliger Besitzer/in] | Martin Stolz |
| Wohnort der/s Verstorbenen | Fulpmes |
| Ort, wo das Dokument verfasst wurde | Fulpmes |
| Datum, wann das Dokument verfasst wurde | 1770-02-14 |
| Gerichtsverpflichter | Peter Hupfauf (Fulpmes) |
| Aktuar | Jakob Winkler |
| sonstige Amtspersonen | Philipp Jakob Brixner [Brichsner] (Richter und Gerichtsschreiber) |
| Beschreibung des Dokuments | 17x21 cm [Bogen also 34x21], 13 Bögen, 41 Seiten; davon Inventar: 10 Seiten |
| Beruf | Bauer |
| Summe | Inventar: 66 f 27 x; Gesamt: 1005 f 27 x |
| transkribiert am | 2015-07-23 |
|  |  |

## Transkription:

[Bl. 1 r]

1770

Inventarium Vermögens Erganzung und Vertrag

So auf Ableiben des Ehrsamen Martin Stolz Baursmann zu Fulpmes Hofghts. Stubay, zwischen dessen hinterlassenen Wittwe Margreth Kösslerin, und d. Kindern gemacht worden.

[Anm. d. Gerichts: „Ep. Z“ und „No. 2“]

[Bl. 2 r]

Actum Fulpmes den 14ten Febr. 1770

Vor Titl Hr. Philipp Jakob Brixner Richter und Ghtschreibern de Hofgerichts Stubay, zugegen des Wohlehrsamen Peter Hupfauf Gerichts Verpflichten zu Fulpmes, in Beyseyn des actii. Jakob Winklers.

Nachdeme der Ehrsame Martin Stolz Baursmann zu Fulpmes Hofghts. Stubay ge-

[Bl. 2 v]

gehaust seel, von dieser Zeitlichkeit vermitlst eines krist- und natürl Todtes abgeschieden, Gott Gnad seiner Seelen,

So will erforderlich seyn, desselben rukgelassenes Vermögen in Ergänzung zu bringen, beynebst denen verhandenen Kindern und Wittiben ein Gerhaben und Anweiser zu sezen, sohin auch mit der Wittiben d. Haushaltung und genuss-halber einen Vertrag abzuschlüssen,

[Bl. 3 r]

Dahero am Dato als erhaltener tagsazung in Gegenwar des Ableibers gehabten Ehewirthin, und hinerlassenen Wittwe Margreth Kösslerin, mit Rath ihres erbettenen, und darüber am Dato verpflichten Anweiser des Wohlehrsamen Stephan Volderauer Ghts Verpflichten und Bauer in Leumbs [Luimes?],

Dann d. bey einand ehelich erzeugten 2 Kindern namens Michael seit Micheli in 18ten

[Bl. 3 v]

und Brigitta seit Rosenkranz Sonntag 1769 in 25ten Jahr d. Alters, auch d. am Dato beglibten Gerhaben und Vetter dem Ehrsamen Franz Miller Eisenwaar Handlern zu gemelten Telfes,

Allforderst vorgenommen worden die

Ergänzung

des abgeleibten Martin Stolz sel.

Vermögens

[Bl. 4 r]

Und zwar erstl. an

Liegenden Güteren

Namlichen aine Behausung mit Stuben, Kuchen, Kämeren, auch and. Inngebäüen mehr, nichweniger 3ten Thail in dem auf d. Gemaind stehenden Pachofen, welche Behausung d. lobl. S. Pongräzen Pfarrkirchen zu Telfes mit Grundrechten unterworfen, dahin man Jährlich, laut Urbary 4 x Grdt- und willen schon vor viel Jahren

[Bl. 4 v]

beschechener Absender- und Thailung dieses von dem Matheus Singer Gärberes Behausung 1 ½ x, Item S. Veiten Gotteshaus zu Fulpmes 4 x Afterzinns zugeben obligiret, daran unvergriffen.

Dann 1 Grundt Flek, so dermahlen ein Wurzgarten unter der Behausung liegend, so einer hochlobl. oö. Hoofkamer etc. zum Stubayischen Herrschaft Urbary mit 2 x Grundtzinnsbar ist, daran unprojudiciret

[Bl. 5 r]

Item ½ Viertl Baurecht und Gerechtigkeitn genannt das Glaz-Viertl in 2 Stuken bestehend, als ainen halben Bautag Acker auf Trabesail, dermahlen Madstadt, und 1 Mad genannt im Anger aufn inneren Feld liegend, d. Cohorenzen allda vorbehalten, so denen 3 Gottes-Häuseren, als lobl. S. Pongräzen Pfarrkirchen zu Telfes, u. l. Fr. Gotteshaus zu Mieders, und S. Veiten Kirchen zu Fulpmes

[Bl. 5 v]

mit GrdtRechten unterworfen, und hat man diesohrts fir sich und als Lechentrager von ganzen Viertl dem Gotteshaus zu Fulpmes Jährl. auf Galli 17 x S. Pongräzen Pfarrkirchen zu Telfes 5 x und u. l. Fr. Gotteshaus zu Mieders 11 x recht. ewigen Grundt- und Herrenzinns zu geben, dagegen aber zu Hilf einzulangen von Antoni, iezt Bartlme Mayr Kopp 9 x, dann von \_\_\_\_\_\_\_\_\_ aufn Schönberg als Innhaberen eines Mades in

[Bl. 6 r]

der Stäckler Au\_\_\_\_\_\_

Weiters 2 Äcker aufn Forchach obern Weeg bey einand liegend, d. Cohorenzen reservierend, so einer Hochlobl. oöen. Hofkamer etc. zum Stubayischen Herrschaft Urbary mit Grundt-Rechten unterworfen, dahin man Jähl. auf S. Simon und Juda als erhaltenden Stifttag von ieden Thail 8 x und also von

[Bl. 6 v]

bayden 16 x Grundtzinns zu endtrichten obligiret, daran unprojudiciret.

Mehr 1 ½ Acker auf gemelten Forchach in and. gestess von Dorf herauswerts untern Weeg liegend, so gleichfahls Hochlobl. oöen. Hofkamer etc. mit Grundtrechten beygethan gestalten man allhin Jährl. auf S. Simon und Judä Tag 12 x Grundtzinns zu endtrichten verbunden, daran unvergriffen.

[Bl. 7 r]

Nicht weniger 2 Stücklen Mad als das sogenannte Blaten Ängerl von 1 ½ Manneman groß aufn inneren Fulpmer Feld liegend, und dann ain Stückl Mad auf der Hayrlach, so vor viel Jahren gegen einen and. Mad auf der Mordau eingetauscht worden seye, welche Stüklen dem lobl. S. Veiten Gotteshaus zu Fulpmes mit Grundtrechten unterworfen, davon man zu Handen des Brait Wiesenackers Innhaber, als Gethail

[Bl. 7 v]

Jährl. fir Grundt- undThailzinns, laut des Ableibers hinnach allegirenden Einsaz Bfs. 9 x (davon aber denen Erben nicht wissend seyn will) dann zu Handen d. Georg Lepoltischen erben 3 ½ Mezen Gersten in Zechend beyzutragen hat, daran unvergriffen.

Alle diese bishero beschriebene Behausung, Stuk und Güter hat der Ableiber Martin auf gleichmässiges Hinscheiden des Vaters Jakob Stolz und Mutter

[Bl. 8 r]

Agnes Winklerin sel., Innhalt seiner Einsaz-Handlung d.do. 4ten July ao. 1740 Erb- und aigenthuml. an sich gebracht, So dato ohnd denen Farhnissen Posten angeschlagen worden pr

1700 f

Dann aus dem von Bläsi Häpp untern 10ten Jänner ao. 1746 erkauften so genannten Krusten Viertl in Ober-Mayrhof gehörig 1 Stük Bergmad die Obere Neid-Nök genannt, auf den obern Gschniz liegend, vorbehalten dessen Co-

[Bl. 8 v]

horenzen, welches wie gehört in die Ober Mayrhofs Güter gehörig, und dem Wohllobl. Gotteshaus und Hr. Kloster Stams zwar mit GrdtRechten unterworfen jedoch, ist hievon ninicher Grundtzinns noch andere Oblagen nicht zu endtrichten, sondern von den Verkauf Bläsi Häpt [sic!] auf sienen aus diesen Viertl innhabenden Krusten Ackers aines Tagbau groß, so iezt Johann Stolz auf der Neustift besizet in Bedenkung d. einzunemen habenden Hilfzinns

[Bl. 9 r]

in allen völlig frey gelassen worden, jedoch hat man zu Erkanntnis der Grundtherrlichkeit, und dieser von Krusten-Viertl beschechenen Zerthailung bis solche Güter wieder zusammen kommen Jährl. 2 x Thailzinns zuerlegen, in alter Tax und Anschlag per

100 f

Und ain Galdmad auf dem Gschnizerberg 2 Thail haltend, so einer Hochlobl. oöen. Hof-

[Bl. 9 v]

kamer etc. zum Stubayischen Herrschaft Urbary mit Grundrechten unterworfen, gestalten ein jeder Innhaber desselben Jähl. und allwegen auf S. Simon und Judä Tag zu Handen eines ieweiligen Herrn Urbaramtmannes bey Verliehrung der Völligkeit 6 x recht ewigen Grundtzinns zu raichen und zu antworten schuldig, und verbunden, daran unprojjudiciret. Welches Stuk

[Bl. 10 r]

Mad abgeleibter Vater Martin Stolz von obernenntem Bläsi Häpt untern 2ten may ao. 1746 pr 80 f an sich erhandlet, id est

80 f

[Bl. 10 v]

Summa des Vermögens an Behausung Stuck und Güteren, benenntl.

1880 f

[Bl. 11 r]

Inventur

Und zwar erstl. in der

Stuben

|  |  |
| --- | --- |
| 1 unangestrichtenes Häng tischl | 12 x |
| 1 Lainstuel und 1 Vorbank | 4 x |
| 2 Fueß-Bänklen | 3 x |
| 3 Eisen-Löffl | 2 x |
| 1 Häng Uhr | 24 x |
| 1 Nudlbrett | 4 x |
| 1 Pfannenholz | 3 x |
| 2 Rohr-Leuchter | 5 x |
| 2 Täfelen pr. Bht. |  |
| 1 Mais- 1 Klieb- und 2 Asthaken 1 Stok-Häckl | 50 x |
| Lat. | 1 f 47 x |

[Bl. 11 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Eisenkeil | 5 x |
| 1 Bretl-Waag | 24 x |
| 2 Hilf-Täller | 2 x |
| Das Leiden Kristi Buch und 1 Evangeli-Buch, auch 2 Bettbüchlen pr. Bht. |  |
| ain Kästl an d. Wand | 15 x |
| 1 Handzwilch | 3 x |
| 1 Weichbrunn Krüegl | 1 x |

In der Kuchl

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Hääl und Paal | 12 x |
| 1 Feuerhund und Dreyfuß auch feur Kluppen | 30 x |
| Lat. | 1 f 32 x |

[Bl. 12 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 alt küpferne Pfannen, so unbrauchtbar | 10 x |
| 3 Eisene Deto | 20 x |
| 1 Deto Häfele | 12 x |
| 2 Knödl Gäzlen 1 Faimgäzl 1 Wasser Gäzl | 3 x |
| 1 Kiechl-Spiz 1 Scherrer 1 Mueser 1 Mues-Pesen | 4 x |
| 1 Lutern | 3 x |
| 1 kupfernes Wassergäzl so schlecht | 4 x |
| 1 küpferner Hafen | 15 x |
| 3 keitene Häfen | 3 x |
| 4 Hafen-Blätlen | 3 x |
| Lat. | 1 f 17 x |

[Bl. 12 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Mehlfässl 1 Schmalz Kübele | 2 x |
| 2 erdene Schisslen | 2 x |
| 1 Wasser- und 1 Spuelschaff | 5 x |
| mehr 2 andere deto | 3 x |
| 3 Hennen | 24 x |

Im Vorhaus

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Mehltruchen mit 3 Knist | 40 x |
| mehr 1 kleinere mit 4 Knistlen | 15 x |
| 1 Magestampf | 12 x |
| 1 ganzer Bachzeig | 18 x |
| 30 Milchschisslen so schlecht | 30 x |
| 1 umtreibend. Schlögkibl | 10 x |
| Lat. | 2 f 41 x |

[Bl. 13 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Milchmelter und 1 Milchseich | 8 x |
| 2 Kraut Prenntlen | 18 x |
| 1 Wäsch-Zuber | 15 x |

In des Ableibers Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 1 roth angestrichenes Tischl und 1 deto Lainstuel | 15 x |
| 1 Ehrtruche so alt | 12 x |
| darinnen 1 irchene und 1 lodene Hosen so schlecht | 8 x |
| 1 lodes Hemat | 24 x |
| 1 Hosenhöber | 6 x |
| 1 par wollene Strümpf | 3 x |
| 1 Leib Bünd. | 8 x |
| Lat. | 1 f 57 x |

[Bl. 13 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Pfaidten so alt | 18 x |
| 1 schwarzer Hut und 1 par Schuch | 10 x |
| 1 Leilach | 45 x |
| 1 großes Kruzifix pr. Bht. |  |
| 7 Pfund Werch | 45 x |
| 1 Weichbrunn Kriegl | 1 x |

In der Kuchl kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Spann Pettstat | 24 x |
| darinnen 1 Federbett mit werchen Ziechen 1 Strosak 1 Polster ohne Zieche | 4 f |
| 1 Korn Kisten | 20 x |
| Lat. | 6 f 43 x |

[Bl. 14 r]

|  |  |
| --- | --- |
| darinnen bey 10 Star Gerste pr. Bht. |  |
| mehr 1 deto Kiste | 20 x |
| darinnen bey 4 Stär Roggen |  |
| 1 Trüchele ohne Gschloss | 12 x |
| 4 Saile und 1 par Lideisen | 20 x |
| 4 Korn Sichlen | 18 x |
| 1 roth angestrichenes Tischl | 15 x |
| 4 Kreil | 20 x |
| 1 Hau 2 Schaufl und 1 Mistgabl | 20 x |
| 1 Pikl | 8 x |
| 1 Korn Wannen | 24 x |
| Lat. | 2 f 37 x |

[Bl. 14 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Tenglzeig | 24 x |
| 6 Trischl | 24 x |
| 7 Sögesen so schlecht | 15 x |
| 4 Heurechen | 12 x |
| 3 Raumrechen | 6 x |
| 2 Schwingstüel | 4 x |
| 1 Heu Anzen | 5 x |
| 1 Fued. Stro pr. Bht. |  |

Im Stall

|  |  |
| --- | --- |
| 3 Küe | 38 f |
| 3 Schääf | 3 f |
| 1 Stropank mit samt Messer | 12 x |
| Lat. | 42 f 42 x |

[Bl. 15 r]

Auf Thennen

|  |  |
| --- | --- |
| 3 Heugablen | 9 x |
| 1 Heutrött | 4 x |
| Heu und Graimat pr Bht. |  |
| 3 Küe Kötten | 9 x |
| 1 Korn Reiter und 1 Krözen | 6 x |
| 1 Korn Mihl | 1 f 30 x |
| 1 Ziech Wägele | 3 f |
| 1 Hornschliten | 10 x |
| 1 Ferggl | 3 x |
| Lat. | 5 f 11 x |

[Bl. 15 v]

Summa der Inventur benenntlichen

66 f 27 x

[Bl. 16 r]

An Schulden herein ist nichts verhanden.

An Parschaft seind verhanden

14 f

[Bl. 16 v]

Summarum ganz und völligen Vermögens benenntl.

1960 f 27 x

[Bl. 17 r]

Schulden hinaus

Als Titl. Hr. Kristoph Anton v. Tösch seel. Erben zu Hall Käpital

200 f

dem Vetter Matheus Stolz

100 f

der Baas Elisabeth Stolzin

25 f

dem Martin Engenweiser [?]

14 f 12 x

Der Mutter Margreth Kösslerin ihren Ehemann eingebrachtes Vermögen so laut v. Valentin Kindl untern 15ten Jänner 1743

|  |  |
| --- | --- |
| Lat. | 339 f 12 x |

[Bl. 17 v]

abgelegten Gerhab. Rechnung ohne denen mitgebrachte Mobliien und and. in Geld betrift 494 f 36 x, darzu ist ihr fir threu geführte Haushaltung auch verschlissene Zeit und Tag ab Seiten d. Kind. und Gerhaben hinzugeben und auch Verbillichet worden 105 f 24 x Thut zusammen vorbehaltl. ihrer konftig. Wittiblichen Endtrichtung

600 f

Auf Ghts. Kosten dieser Vermögens-Ergänzung Inven-

[Bl. 18 r]

tur und Wittib Vertrags, Schreib und Förtig-Geld, auch Obt. und Partheyen Zehrung wirdet ausgesteket

15 f 48 x

Summa der Schulden hinaus benenntl.

955 f

[Bl. 18 v]

Hierüber erscheint annoch väterl. Martin Stolzisches Vermögen benenntl.

1005 f 27 x

[Bl. 19 r]

Nach welch so ersechenen Vermögens Stand, ist zwischen der Wittib ersagter Margreth Kösslerin, und d. Anweiser Stephan Volderauer, dann denen 2 Kindern Michael und Brigita in Baystand d. Curatore voreinkommenem Franz Miller gemacht und errichtet worden folgend

Vertrag

Erstlichen wirdet d. Wittiben und Mutter Margreth Köss-

[Bl. 19 v]

lerindas hievor ergänzte Vermögen nichts ausgenommen von Dato an auf die nächst folgende 6 Jahr mit vollkommener Gewalt jedoch dergestalten zu genüssen zu regiren und zu verwalten überlassen, das

Andertens

nach Verfluß sothaner 6 Jahren, allwo d. Sohn das 24te Jahr seines Alters erreichet, auf allfalliges Verlagen desselben

[Bl. 20 r]

und Gutbefünd. des Gerhabens viederummen abzutretten, schuldig seyn solle, wobey

Dritens gemess d. Einverständnis in dem dortmahls sich erzeigenden Erhausen, od. Verabhausen der Wittwe einen Thail od. Dritl, und die Kind. die 2 Thail zu genüssen haben sollen. so fehrn

Viertens die bereits vogtbare Tochter Gertraud in Zeit obbestimmter 6 Jahren sich

[Bl. 20 v]

anständig verheuraten würde, Ist ihr 100 f Heurat-Gut (massen es ein mehreres ainsmahls nicht ertraget) eintweders hinaus zu geben od. a 4 p.C. zu verinteressiren.

Um obig einkommene Schulden hinaus wirdet voreinkommenes Vermögen in Genere, jedoch ohne XSoration [?] zum Fürpfand verschrieben.

[Bl. 21 r]

Worbey es Dato belassen worden

Massen hierüber erstl. die Wittib Margreth Kösslerin, nebst d. Anweiser Stephan Volderauer, dann der Sohn Michael, und dessen Curator Franz Miller vorwohlernennten Hr. Richter und Gerichtschreiber Philipp Jakob Brixner angelobt haben.

Die Tochter Brigita aber, als welche eintweders das Gut ihr einzuräumen, od. das Väterlen. Vermögens Antheil habhaft zu

[Bl. 21 v]

werden anverlanget hat, und ihr nicht zuerkennet worden, ist ohne Anlobung abgetretten.